



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von eigener gerechtigkeit

Luther, Martin

Wittemberg, 1530

VD16 L 7259

Kolophon

urn:nbn:de:hbz:466:1-33195

ger für diesen reigen dunkel der gerechtigkeit / Ich be
kenne mich dazu / für der meisten einen. Denn ich ha
be ja vleis gethan / so thuet auch Gott grosse gnade /
und hilfft getrost weren / noch kan ichs nicht dahin
bringen / das ich des Gotzens los wurde / vnd muss
so lang ich lebe / des ersten gebots schuler bleiden /
Alle ander leut außer den kōnens al zwol / nicht al
lein die zehn gebot / sondern noch weit darüber / so
viel orden vnd stende vnd werck zur vbermas /
Meinen / der heilig geist habe viel hoher ding
müssen leren vnd setzen ynn Concilij / als
weren sie weit vber alle zehn gebot gefas
ren / so doch nie keiner gewesen odder
noch ist / der das geringste gebot res
cht angesehen habe / odder das
wenigste teil verstehe.

Gedruckt zu Wittemberg /

durch Hans Lust.

A.O. 1649

Ich dankte dir schon, dir ewigen sohn / o Gott für
Dirni gütai, daß du mich frist zu dir vor
so gern dich hast erfreut!

In Weißer nacht ich lag sofort nicht
nur von faulme, von allen sünden geplagt wan-
der ich in meine Tag gab angefangen,
Davon ich bittet auf Sonnen gründet, Du w
mir vergabst, all mein und Ich ich hab dich
mit meinem Leibens leidem,

Vnde wolltest mich zu dir diesen Tag, zu Dirne/
Es fällt mir, das mir der Freude nicht schade man
es füre meins faltet,

Reißt mich nach dem willen Dein, das mich in
nicht fallen, auf das dir mögen das loben mein
all mein thun gefallen,

Van Jesu Christ die leid vnde soll, vnde alle füde
faund ich zu minnen stieg, vnde vergaßt du
mir Dirni ließt mir Dein,

Ließt mich zu dir zu kommen